



Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Donnerstag, dem 28.09.2017, 19:00 Uhr,
im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstraße 28

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Reinhard Kunze

Stv. Ortsvorsteher/in

Thomas Körner

Ortsbeiratsmitglieder

Udo Brünisholz

Marcus Gaub

Gabriele Heilmann

Thomas Klein

Aribert Miesel

Alfred Mörz

Harald Nentwig

Rüdiger Reiher

Klaus Ziegenbein

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

von der Verwaltung

Alessa Buchmann

(Haupt- und Personalamt)

Jörg Eschmann

(Haupt- und Personalamt)

Beigeordneter Henno Pirmann

(Beigeordneter)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Sascha Ley

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Tagesordnung

- 1 Verabschiedung des bisherigen Ortsvorstehers Herrn Reinhard Kunze
- 2 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsvorstehers
- 3 Ggf. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
- 4 Ggf. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
- 5 Ausbau der K 1 (Bliestalstraße ab Ortsende bis Landesgrenze) - Information
- 6 Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken; Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" - Information
- 7 Einführung des Katastrophen-Frühwarnsystems KATWARN in Zweibrücken - Information
- 8 Neujahrsempfang 2018 - Terminierung - Planung und Durchführung
- 9 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 1:
(öffentlich)

**Verabschiedung des bisherigen Ortsvorstehers Herrn Reinhard
Kunze**

Beigeordneter Pirmann dankt dem bisherigen Ortsvorsteher Reinhard Kunze für die während der laufenden Legislaturperiode geleistete Arbeit und verabschiedet ihn, wobei er den Text der entsprechenden Entlassungsurkunde verliest, welche er sodann Herrn Kunze überreicht.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 2: Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsvorstehers (öffentlich)

Beigeordneter Pirmann bemerkt, Herr Thomas Körner wäre bei der Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Wattweiler am 24.09.2017 mit einem Ergebnis von 54,8 % gewählt worden.

Beigeordneter Pirmann ernennt Herrn Thomas Körner zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Wattweiler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer der Wahlzeit des am 25. Mai 2014 gewählten Ortsbeirates des Ortsbezirks Wattweiler. Er verliest den Text der Ernennungsurkunde und übergibt diese im Anschluss an Herrn Körner.

Im Anschluss daran vereidigt Beigeordneter Pirmann Herrn Körner.

Sodann hält Herr Körner eine kurze Rede zur Amtseinführung.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 3: **Ggf. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers** **(öffentlich)**

Beigeordneter Pirmann erklärt, die Kandidaten würden seitens des Ortsbeirates vorgeschlagen. Er bittet um entsprechende Kandidatenvorschläge.

Ortsbeiratsmitglied Klein schlägt Ortsbeiratsmitglied Harald Nentwig vor.
Ortsbeiratsmitglied Nentwig erklärt, falls er zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt werde, sei er nicht bereit dieses Amt anzunehmen.

Sodann bittet Beigeordneter Pirmann um weitere Wahlvorschläge.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz schlägt Ortsbeiratsmitglied Gabriele Heilmann vor, welche sich sodann bereit erklärt, im Falle einer Wahl zur stellvertretenden Ortsvorsteherin, dieses Amt anzunehmen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht geäußert.

Als Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin werden die Ortsbeiratsmitglieder Klaus Ziegenbein und Alfred Mörz benannt, welche – zusammen mit Beigeordneten Pirmann – die Auszählung der Stimmzettel vornehmen.

In der sich anschließenden geheimen Wahl stimmen insgesamt 10 Ortsbeiratsmitglieder ab, wobei auf Frau Heilmann – bei einer Enthaltung – 9 Ja-Stimmen entfallen.
Damit ist Frau Gabriele Heilmann zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Wattweiler gewählt.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 4: **Ggf. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der stellvertre-** **(öffentlich)** **tenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers**

Beigeordneter Pirmann ernennt Frau Gabriele Heilmann mit Wirkung vom 01.10.2017 zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Wattweiler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin für die Dauer der Wahlzeit des am 25. Mai 2014 gewählten Ortsbeirates des Ortsbezirks Wattweiler, wobei er den Text der Ernennungsurkunde verliest und diese sodann Frau Heilmann aushändigt.

Im Anschluss daran vereidigt Beigeordneter Pirmann Frau Heilmann.

Sodann überträgt Beigeordneter Pirmann die weitere Sitzungsleitung auf Ortsvorsteher Kunze.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 5: Ausbau der K 1 (Bliestalstraße ab Ortsende bis Landesgrenze) - (öffentlich) Information

Ortsvorsteher Kunze verliest zunächst Auszüge eines diesbezüglichen Schreibens von Herrn Eitel (Stadtbauamt – Abt. Tiefbau) an den Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Kaiserslautern. Daraus gehe u. a. hervor, dass derzeit keine aktuellen Verkehrszahlen für die K 1 vorliegen würden, da momentan lediglich Angaben aus der Straßenverkehrszählung 2010 verfügbar seien (die Auswertung der Straßenverkehrszählung 2015 ist noch nicht veröffentlicht).

Hinsichtlich der seitens des LBM benötigten Begründung, warum auf der K 1 nicht nur Ziel und Quellverkehr für den Ortsteil Wattweiler fließe, habe Herr Eitel u. a. mitgeteilt, die K 1 stelle eine überörtliche Verbindung zwischen der K 2 im Stadtgebiet Zweibrücken und (verlängert über die Landesstraße L 211) der B 423 auf saarländischer Seite dar.

Die K 1 diene als Umleitungsstrecke bei Sperrungen der A 8 im Bereich zwischen den Anschlussstellen Homburg-Einöd und Zweibrücken-Ernstweiler, so zuletzt während der Erneuerung des Brückenbauwerks im Zuge der A 8 über den Schwarzbach (Dauer: 2 Jahre). Die K 1 diene weiterhin den Einwohnern der Stadtteile Mittelbach, Hengstbach, Bubenhausen sowie des großen Wohngebietes „Beckerswäldchen“ als verkehrliche Anbindung in Richtung Saarland (B 423, A 8 Anschlussstelle Homburg-Einöd) und umgekehrt in Richtung L 465 (Altheim).

Außerdem sei in dem Schreiben darauf hingewiesen worden, am 17.05.2017 sei der Antrag des Ortsbezirks Wattweiler auf den Bestandsausbau der K 1 im Stadtrat behandelt worden. Der Stadtrat habe einstimmig den Beschluss gefasst, sobald alle benötigten Daten vorliegen solle beim Land wie geplant ein Antrag auf Förderung gestellt werden.

Wenn eine Förderzusage des Landes vorliege, werde der Deckungsvorschlag des Stadtbauamtes angenommen und alle entsprechenden Maßnahmen von Seiten der Kommune würden in die Wege geleitet.

Entsprechend des Stadtratsbeschlusses sei der Zuwendungsantrag vorbereitet und am 06.06.2017 an den LBM in Kaiserslautern gesandt worden.

Wie aus dem Stadtratsbeschluss hervorgehe, sei die Verwaltung beauftragt, wenn eine Förderzusage/Bewilligung des Landes vorliege, sofort mit den entsprechenden Vorbereitungen zur Ausschreibung/Vergabe/Bau zu beginnen.

Sollte eine Bewilligung noch in diesem Jahr ausgesprochen werden, könnte die Maßnahme im Frühjahr 2018 durchgeführt werden.

Ortsbeiratsmitglied Körner ist der Auffassung, es seien bislang keinerlei Fortschritte hinsichtlich eines möglichst zeitnahen Bestandsausbaues der K 1 erkennbar.

Er bitte, vorstehend genanntes Schreiben von Herrn Eitel der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beizufügen.

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

In seiner Funktion als neuer Ortsvorsteher des Stadtteils Wattweiler ab 01.10.2017 schlägt Beigeordneter Pirmann Ortsbeiratsmitglied Körner vor, ein Gespräch mit ihm zu terminieren, wobei über den aktuellen Sachstand in o. g. Angelegenheit informiert werde. Oberbürgermeister Pirmann könne seinen Dienst bei der Verwaltung voraussichtlich erst in 3 Wochen wieder antreten.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Verteiler:

I – 1 x

Amt 10 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 6: Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken; Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" - Information

Ortsvorsteher Kunze weist auf die am 07.09.2017 durchgeführte Einwohnerversammlung zu o. g. Thematik hin, bei der u. a. seitens Vertretern des Büros Argus Concept – Gesellschaft für Lebensraumentwicklung mbH ausführlich informiert worden sei.

Nach entsprechenden Prüfungen sei das Büro zu dem Ergebnis gekommen, dass in Zweibrücken von den ursprünglich sechs möglichen Potentialflächen lediglich zwei Potentialflächen als Standorte für Windräder in Betracht kämen.

Es handele sich dabei um die Gebiete „Auf der weißen Triesch“ (56,6 ha) sowie „Buchwald“ (27,4 ha).

Letztgenanntes Gebiet (Nähe Mittelbach) bestehe aus insgesamt 3 Teilflächen. Sollte eine dieser Teilflächen entfallen, hätte dies zur Folge, dass das gesamte Gebiet „Buchwald“ nicht mehr zur Errichtung von Windkraftanlagen in Betracht komme.

Beigeordneter Pirmann informiert, der Stadtrat habe sich in seiner gestrigen Sitzung mit dem sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ befasst, wobei er dem überarbeiteten Standortkonzept zur Steuerung der Windkraftnutzung als Teil bzw. Grundlage des sachlichen Teilflächennutzungsplans zugestimmt habe und außerdem – als nächsten Verfahrensschritt – die Verwaltung beauftragt habe, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Dabei könnten u. a. auch seitens Einzelpersonen/Bürgerinitiative Einwände/Bedenken zu o. g. Potentialflächen vorgebracht werden, welche ggf. zum Ausschluss eines Gebietes bzw. einer Teilfläche im Gebiet „Buchwald“ führen könnten.

Wegen des zwingenden Erfordernisses der Errichtung von mindestens drei Windkraftanlagen in einem Gebiet und hierbei vorgeschriebener Mindestabstände der Anlagen zueinander, wäre das gesamte Gebiet „Buchwald“ nicht mehr für die Windenergie nutzbar, sollte eine Teilfläche entfallen.

Verteiler:
Amt 60/61 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 7: Einführung des Katastrophen-Frühwarnsystems KATWARN in (öffentlich) Zweibrücken - Information

Ortsvorsteher Kunze weist darauf hin, im Rahmen der Sitzung des Stadtrates am 23.08.2017 wäre seitens der CDU-Fraktion ein diesbezüglicher Antrag gestellt worden. Der Antrag ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt.

Sodann verliest er den Antrag auszugsweise, wobei er darauf hinweist, dass im Bereich des Stadtteils Wattweiler die Mobilfunkversorgung äußerst mangelhaft wäre, weshalb die Bürger bei Katastrophen- bzw. Gefahrensituationen kaum entsprechende Informationen per Handy empfangen könnten.

Hierauf habe er bereits den Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Stefaniak, hingewiesen und die Notwendigkeit der Schaffung eines funktionierenden Mobilfunknetzes betont.

Beigeordneter Pirmann informiert, der vorstehend genannte Antrag der CDU-Fraktion wäre seitens des Stadtrates in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen worden.

Nachdem sich dieser in seiner Sitzung am 13.09.2017 mit der Thematik befasst habe, wäre der entsprechende Tagesordnungspunkt vertagt worden, wobei die Verwaltung beauftragt worden wäre, ein Konzept mit Kostenaufstellung vorzustellen und zu begründen, warum KATWARN oder warum NINA das bessere System ist.

Ortsbeiratsmitglied Körner rät, Kontakt mit der rheinland-pfälzischen Landesregierung aufzunehmen und diese darauf aufmerksam zu machen, dass KATWARN in Wattweiler am praktisch nicht vorhandenen Mobilfunknetz scheitere.

Auch aus sonstigen Gründen – z. B. Benachrichtigung von Rettungskräften/Notarzt etc. – wäre eine gute Mobilfunkversorgung dringend notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein bemerkt, in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 30.08.2017 habe er Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Schaffung eines funktionierenden Mobilfunknetzes angesprochen, worüber in einem Zeitungsartikel informiert worden wäre.

Er bittet den Beigeordneten Henno Pirmann über diese Thematik auf Ebene der Verwaltungsspitze (Stadtvorstand) zu beraten und zu eruieren, ob entsprechende Fördermöglichkeiten für den Stadtteil Wattweiler bestünden.

Die Problematik liege insbesondere darin, dass die Anzahl der Mobilfunkteilnehmer vor Ort zu gering wäre, so dass Investitionen eines Versorgungsunternehmens – aus wirtschaftlicher Sicht – als kaum attraktiv erscheinen würden, weshalb eine Förderung für unterversorgte Gebiete (z. B. seitens der rheinland-pfälzischen Landesregierung) unbedingt notwendig sei.

Beigeordneter Pirmann sagt zu, die Verwaltung werde sich mit der grundsätzlichen Thematik des Mobilfunknetzausbaues in Wattweiler befassen.

Verteiler:

I – 1 x

Wifö – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 8: **Neujahrsempfang 2018 - Terminierung - Planung und Durchführung** **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Körner erkundigt sich grundsätzlich, ob der Ortsvorsteher oder der Ortsbeirat als Veranstalter des Neujahrsempfangs fungiere.

Beigeordneter Pirmann erklärt, dies sei eine Frage der Festlegung. Beides sei möglich. In vergangenen Legislaturperioden sei es in den Vororten oftmals üblich gewesen, dass der jeweilige Ortsvorsteher den Neujahrsempfang ausgerichtet sowie selbst finanziert habe. Deshalb wäre es die Angelegenheit des Ortsvorstehers gewesen, Festlegungen hinsichtlich Form bzw. Austragung dieser Veranstaltung zu treffen.

Ortsbeiratsmitglied Körner bemerkt, diese frühere Art der Durchführung werde er als neuer Ortsvorsteher gerne wieder aufgreifen.

Die Terminierung des Wattweiler Neujahrsempfangs 2018 könnte in der heutigen Sitzung erfolgen. Jedoch sollte über die Planung und Durchführung des Empfangs heute nicht beraten werden, da er beabsichtige, dies eigenständig zu regeln. Der Ortsbeirat werde sodann entsprechend informiert.

Sodann erkundigt sich Ortsvorsteher Kunze hinsichtlich Vorschlägen zur Terminierung.

Ortsbeiratsmitglied Mörz schlägt Samstag, den 06.01.2018 vor. Als Alternativtermin käme Samstag, den 13.01.2018 in Betracht.

Ortsbeiratsmitglied Körner spricht sich – als neuer Ortsvorsteher ab 01.10.2017 – für Samstag, den 06.01.2018 aus.

Nachdem keine weiteren Vorschläge hinsichtlich der Terminierung geäußert und keine Einwände gegen die Terminierung auf Samstag, den 06.01.2018 geäußert werden, stellt der Vorsitzende fest, der Wattweiler Neujahrsempfang 2018 werde am Samstag, den 06.01.2018 stattfinden.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 9: **Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates** **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Nentwig erklärt, für den 03.10.2017 benötige er einen Haustürschlüssel des Gemeindehauses.

Ortsbeiratsmitglied Körner sagt zu, Ortsbeiratsmitglied Nentwig den o. g. Schlüssel am 02.10.2017 zu übergeben.

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 10: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Punkt 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Ortsvorsteher Kunze stellt fest, im Vorraum sowie im Eingangsbereich des Gemeindehauses würden sich keinerlei Zuhörer mehr aufhalten, welche diesem Tagesordnungspunkt beiwohnen könnten.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es einen Nachmieter für die Wohnung im Gemeindehaus Wattweiler gebe.

18. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.09.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Reinhard Kunze

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp